

# FLOTY - W2000



**Kontinuierliche Reinigung ...von**  
**von Spritzkabinen bei Einsatz**  
**von Wasser- und Lösungsmittellacken**

**...wir erfinden`s einfach**

## Die Vorteile:

- Einfache Nachrüstung an vorhandenen Kabinen
- Standzeit des Berieselungswassers ca. 12 Monate und länger
- Ex-Zonen-sicher
- Edelstahlausführung
- Durchsatzleistung ca. 3 bis 4m<sup>3</sup>/h bei Lösemittellacken, 0,4m<sup>3</sup>/h bei Wasserlacken
- Niedrige Wartungskosten

## Funktionsbeschreibung

### Lösemittellackeinsatz

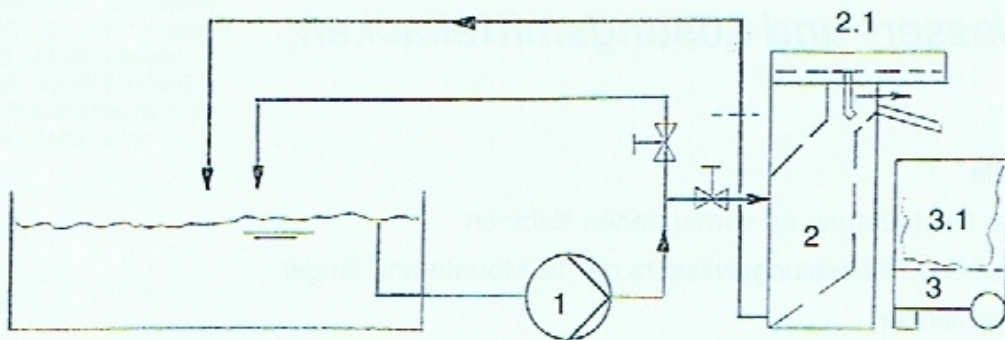
Die Schmutzwasserpumpe (1) wird an der Spritzkabine durch die Bypassverrohrung so eingesetzt, daß die Wasseroberfläche ständig in Bewegung bleibt und der aufschwimmende Lackschlamm abgesaugt werden kann. Die Schmutzwasserpumpe fördert ein Luft/Wasser-Gemisch zu FLOTY (2), in welchem dann die Trennung der Feststoffe vom Wasser erfolgt. Die flotierenden Teilchen werden mittels eines pneumatisch betriebenen Oberflächenräumers (2.1) von der Wasseroberfläche kontinuierlich in einen Filtersack (3.1) befördert, der leicht austauschbar in einem fahrbaren Behälter (3) befestigt ist. Das gereinigte Umlaufwasser wird in freiem Gefälle wieder der Kabine zugeführt.



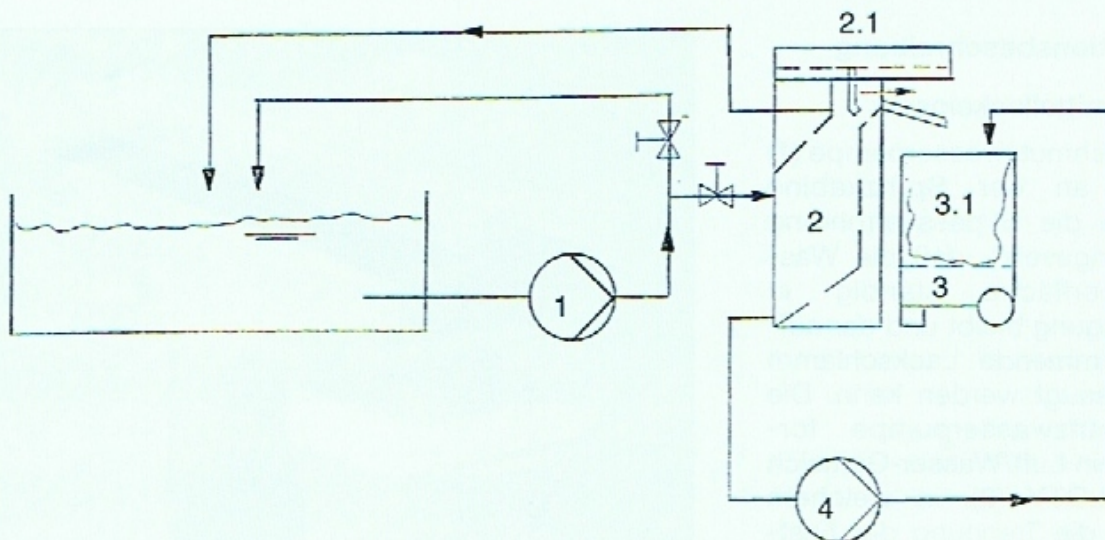
Maße: L 1400 x B 500 x H 1350 Änderungen vorbehalten !

# FLOTY®

## Lösemitteleintrag



## Wasserlackeintrag



1. Förderpumpe
2. Floty - Austragegerät
- 2.1 pneumatischer Oberflächenräumer
3. Schlammcontainer
- 3.1 Filtersack
4. Schlammpumpe

Anschluß  
a) Förderpumpe  
3 x 380 V / 50 Hz  
1,1 kW

b) Floty K1  
Druckluft  
2 – 8 bar

c) Schlammpumpe  
Druckluft  
2 – 5 bar